

# Feuerlöscher als Lebensretter in der Not

Die meisten Menschen glauben fest daran,

selbst niemals von einem Brand betroffen zu sein. Sollte es dennoch brennen, so zählen viele auf die Hilfe des Nachbarn und auf den rechtzeitigen Einsatz der Feuerwehr.



## Ein gefährlicher Irrtum

Bis ein Brand von anderen bemerkt wird, ist es für die Betroffenen oft zu spät. Jeder sollte sich und seine Mitmenschen selbst schützen und den Brandschutz aktiv in die Hand nehmen. Mit einem Feuerlöscher kann ein Brand in seiner Entstehungsphase bereits aktiv bekämpft werden. Je früher ein Brand entdeckt, gemeldet und bekämpft wird, desto geringer ist der Schaden.

# Feuerlöscher

## ist nicht gleich Feuerlöscher

Tragbare Feuerlöscher (TFL) sind in der Europäischen Norm EN 3 geregelt.

Als tragbarer Feuerlöscher wird ein Löschgerät mit einem Gesamtgewicht von maximal 20 Kilogramm bezeichnet. Diese Löscher sind wichtige Werkzeuge der ersten Löschhilfe beim Löschen von Klein- und Entstehungsbränden.

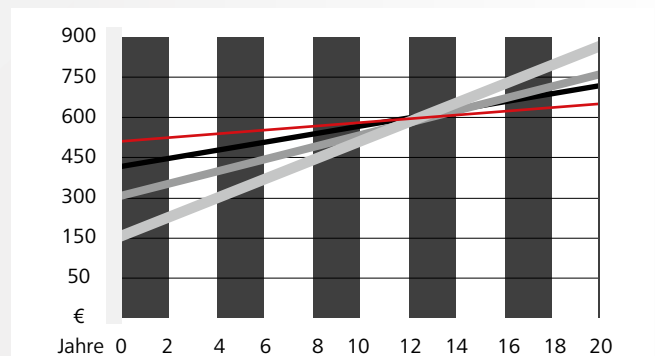
Das jeweilige Löschmittel wird durch den gespeicherten (Dauerdruckgerät) oder durch den bei der Inbetriebnahme erzeugten Druck ausgestoßen (Aufladegerät).

### Ein billiger Feuerlöscher ist nicht die billigste Lösung!

Qualität und Langlebigkeit und somit auch Preis und Leistung eines Feuerlöschers sind unter anderem abhängig von der Lebensdauer des Löschmittels. Je länger das Löschmittel hält, desto weniger muss man für die Wartung rechnen. Natürlich ist der jeweilige Löscher dann auch umweltverträglicher.

Wenn Sie planen sich alle 2 Jahre „irgendeinen Billiglöscher“ zu kaufen, wird Sie folgende Grafik interessieren. Achten Sie auf die Preisentwicklung des billigsten Löschers!

**Denn Qualität zahlt sich immer aus!**



Auch wenn Sie sich jedes zweite Jahr einen neuen preisgünstigen Schaumlöscher kaufen, kostet Sie das ca. € 500,- ohne die Zeit mit einzurechnen, die Sie für die jeweilige Entsorgung und Anschaffung aufbringen müssen.

## Lebensdauer und Qualität Löschmittel



Serie 1

10 Jahre



Serie 2

6 Jahre



Serie 3

2 Jahre

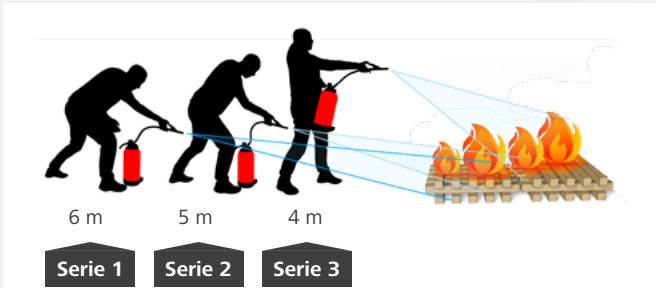
# Leistungsmerkmale

## Berstdruck

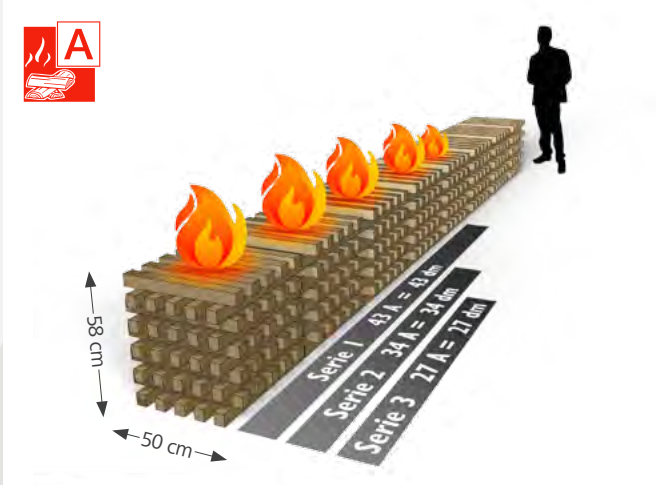


Auch der Berstdruck stellt ein Qualitätsmerkmal für Druckbehälter dar.

## Wurfweite



## Brandklasse A



Feuerlöscher der Brandklasse A müssen einen genau definierten Holzstapel löschen können.  
**Organische, feste Materialien:** Holz, Papier, Gummi, Textilien usw.

## Blechstärke



Die Blechstärke ist ein wesentliches Merkmal für die Langlebigkeit eines Löschmittelbehälters.

## Umweltverträglichkeit



## Löschdauer in Sekunden

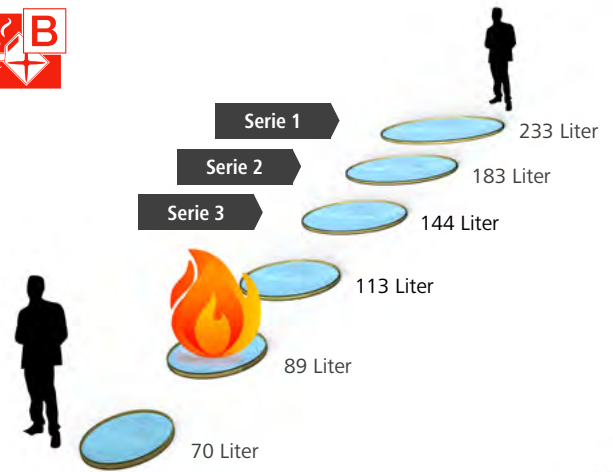


Serie 3 30 Sekunden

Serie 2 40 Sekunden

Serie 1 60 Sekunden

## Brandklasse B



Feuerlöscher der Brandklasse B müssen eine brennbare Flüssigkeit in einer vorgegebenen Menge und Gefäßgröße löschen können.  
**Brennbare Flüssigkeiten:** Benzin, Öl usw.

# Service / Wartung / Instandsetzung

Bei der vorgeschriebenen Routineüberprüfung der Feuerlöschgeräte macht Sie unser Techniker natürlich gerne auf einen eventuell notwendigen Austausch/Erneuerung diverser Elemente aufmerksam.

Sicherungsstifte, Dichtungen, Löschmittel, Wandhalterungen, Schläuche, Patronen und Schlagknöpfe für alle im Programm erhältlichen Feuerlöscher werden genau überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht! Unsere Techniker haben bei der Routineüberprüfung die erforderlichen Ersatzteile stets griffbereit, um eventuelle Brandschutzlücken ausschließen zu können.



## So prüfen sie uns

Unsere Techniker sind verpflichtet, die Wartung und Prüfung Ihrer Feuerlöscheinrichtungen mittels nebenstehender Tabelle, die den ÖNORM- Vorschriften (F 1053 und ONR 61053) entspricht, sorgfältigst und genau durchzuführen. Somit ist die optimale Leistung und die Funktionalität der Apparate für den Notfall garantiert.

Sie haben natürlich jederzeit die Möglichkeit, die einzelnen Schritte dieser Überprüfung und Wartung Ihrer Feuerlöschgeräte nachzuvollziehen.

Sicherungsprüfung	✓	✓	✓
Druck- und Druckanzeigeprüfung	✗	✓	✗
Augenscheinkontrolle	✓	✓	✓
Masseprüfung bei CO2-Löschern	✗	✗	✓
Schlauch und Düsenkontrolle	✓	✓	✓
Hauptschild und Bedienungsanleitung	✓	✓	✓
Öffnen des Feuerlöschers	✓	nach 10 Jahren	✗
Prüfung vom Behälterinnerem	✓	nach 10 Jahren	✗
Löschmittelkontrolle	✓	✓	✗
Funktionsprüfung der Bauteile	✓	✓	✓
Kontrolle der Betätigungseinrichtung	✓	✓	✓
Untersuchung der Treibgasflasche	✓	✗	✗
Erneuerung von Dichtungen und Membranen	✓	nach 10 Jahren	✓
Zusammenbau und Plombierung	✓	nach 10 Jahren	✓
Anbringen der Überprüfungsplakette	✓	✓	✓
Aufladelöschers Pulver, Wasser, Schaum	_____		
Dauerdrucklöschers Pulver, Wasser, Schaum	_____		
CO2-Löschers	_____		

# WOZU Brandschutz

## Brandstatistiken

In Österreich ereignen sich ca. 35.000 Brände pro Jahr (ÖBfv Statistik 2007). Die Anzahl der Brände stieg in den letzten 10 Jahren um 37%.

## Sach- und Personenschaden

Insgesamt beträgt die Brandschadensumme für ganz Österreich 260 Millionen Euro pro Jahr. Durch Brände und deren Folgen sterben jährlich zwischen 50 und 100 Personen, etwa 300 Personen tragen schwere Verletzungen davon.

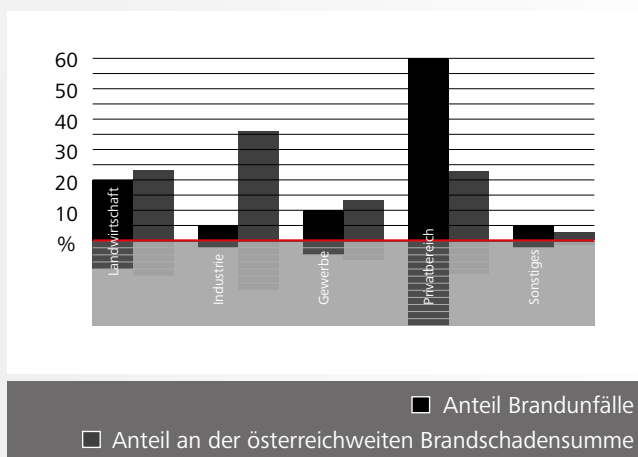
## Chance

Die Tatsache, dass jedem Vollbrand ein Entstehungsbrand vorausgeht, gibt jedem von uns die Chance, tragbare Feuerlöschgeräte wirkungsvoll zum Einsatz zu bringen.

## Brandursachen

Die Kenntnis der Brandursachen (Zündquelle) erleichtert das Einschätzen der Brandgefahren:

- Blitzschlag und Feuer
- Brandstiftung durch Kinder
- Selbstentzündung
- Brandlegung
- Wärmegeräte
- Behälter-Explosion
- Mechanische/elektrische Energie
- Sonstige Zündquellen
- Offenes Licht und Feuer
- Unbekannte Zündquellen



# Gesetze

## ArbeitnehmerInnenschutzgesetz ASchG, BGBl 1994/450 § 2

- Abs. 1 „Arbeitgeber müssen geeignete Vorkehrungen treffen um das Entstehen eines Brandes und im Fall eines Brandes eine Gefährdung des Lebens und der Gesundheit der Arbeitnehmer zu vermeiden“
- Abs. 3 „Es müssen ausreichende und geeignete Feuerlöscheinrichtungen vorhanden sein“















## Arbeitsstättenverordnung ASStV § 13

- Abs. 2 „Löschgeräte und stationäre Löschanlagen sind mind. jedes zweite Kalenderjahr auf Ihren ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen“
- Abs. 4 „Prüfungen sind von geeigneten, fachkundigen und hiezu berechtigten Personen nach den Regeln der Technik durchzuführen“

## Technische Regeln und Normen

- ÖNORM F 1053 Überprüfung, Instandhaltung und Kennzeichnung tragbarer Feuerlöscher sowie Überprüfungsplakette.
- ÖNRegel 61053 Richtlinien für die Ausbildung von Sachkundigen für die Instandhaltung von tragbaren Feuerlöschern.
- TRVB F 124 / 124 Erste und erweiterte Löschhilfe - Anzahl und Art der Feuerlöscher
- OIB Richtlinien

## Unser Angebot, alles aus einer Hand

-  Feuerlöscher Verkauf und Service
-  Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
-  Not- und Sicherheitsbeleuchtung
-  Brandschutztüren und -tore
-  Wandhydranten und Steigleitungen
-  Automatische Löschsysteme
-  Rauch- CO- und Hitzewarmmelder
-  Brandschutzklappen
-  Brandabschottungen
-  Feuerwehrbedarf
-  Erste-Hilfe
-  Defibrillatoren
-  Externer BSB
-  Personalschulungen und Löschtrainings

## Unsere Teams österreichweit für Sie im Einsatz

### NORIS Tirol

Steinbockallee 21  
6063 Rum

T +43 (0)512 578 102  
E [office.tirol@noris.at](mailto:office.tirol@noris.at)

### NORIS Niederösterreich

Jörgerstraße  
3100 St. Pölten

T +43 (0)274 223 143  
E [office.noe@noris.at](mailto:office.noe@noris.at)

### NORIS Oberösterreich

Flötzerweg 156  
4030 Linz

T +43 (0)732 890 232  
E [office.ooe@noris.at](mailto:office.ooe@noris.at)

### NORIS Kärnten

Ihre Ansprechpartner  
erreichen Sie unter:

T +43 (0)664 848 92 73  
oder  
T +43 (0)664 639 37 57  
E [office.ktn@noris.at](mailto:office.ktn@noris.at)

NORIS Feuerschutzgeräte GmbH

Baumkircherstraße 2  
8020 Graz

Tel.: +43 (0)316 / 71 18 71  
Fax: +43 (0)316 / 71 80 20

E-Mail: [zentrale@noris.at](mailto:zentrale@noris.at)  
Internet: [www.noris.at](http://www.noris.at)

